



pfarrei  
*heilige familie*  
 amberg



# pfarrbrief



Nr. 12 / 2025

08. – 22. Juni 2025

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt, Königsberger Str. 7, 92224 Amberg (☎ 8 18 75)

**Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr** (nicht in den Ferien!)

*In dringenden Fällen: Kath. Stadtpfarramt Hl. Dreifaltigkeit (☎ 1 24 94)*

*Malte Hagen Olbertz*



Die Apostelgeschichte spricht davon, dass der Heilige Geist in Feuerzungen auf die Jünger herabgekommen ist. Feuerzungen, die den Jüngern den Mut gaben, den Auferstandenen zu verkünden und die Frohe Botschaft unter die Menschen zu bringen. Der Geist, der den Jüngern die gelähmte Zunge löste. Ich stelle mir vor, dass heute an Pfingsten neben den

Feuerzungen auch Feuerherzen auf die Menschen herabkommen. Nicht nur die gelähmte Zunge zu lösen, sondern auch die erkalteten Herzen zu wärmen. Wie es in der Pfingstsequenz heißt: „Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt. Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.“

# +●+●+ Gottesdienstordnung +●+●+

## P F I N G S T E N

8. Juni 2025

### **Pfingsten**

Lesejahr C

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:

Johannes 14,15-16.23b-26



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen. «

## HOCHFEST

- Renovabis-Kollekte -

10.00 Uhr

Hl. Messe (Fam. Benesic f. † Eltern u. † Schwester Branka)

11.30 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

**Montag**

**09.06. PFINGSTMONTAG**

**Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“**

10.00 Uhr

Hl. Messe (Fr. Malota f. † Angehörige d. Fam. Malota/Bruckmüller)

11.30 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

**Dienstag**

**10.06. Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann**

18.00 Uhr

Hl. Messe (Fr. Blaimer f. † Großeltern)

**Mittwoch**

**11.06. Hl. Barnabas, Apostel**

18.00 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

**Donnerstag 12.06. Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe (Hr. H. Renner f. † Vater Herbert)

**Freitag 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe (Hr. Schirmbeck f. † Großeltern)

## DREIFALTIGKEITSSONNTAG

15. Juni 2025

### Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium:

Johannes 16,12-15



Ildiko Zavrakidis

» Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein. «

## HOCHFEST

10.00 Uhr

Hl. Messe (Fam. Honig f. † Mutter Barbara)

11.30 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

**Dienstag 17.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr

Hl. Messe (Fam. Schmid f. † Christa Pietsch)

**Mittwoch 18.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

19. Juni 2025

**Fronleichnam**

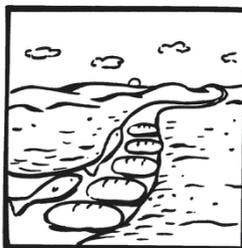
Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 14,18-20

2. Lesung:

1. Korinther 11,23-26

Evangelium: Lukas 9,11b-17



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll. «

**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**

09.00 Uhr

Hl. Messe (Fr. O'Rourke f. † Angehörige d. Fam. O'Rourke/Musseman),  
gemeinsam mit der Polnischen Kath. Mission,  
anschl. Fronleichnamsprozession

Peter Heidutzek



Die fünf Brote und zwei Fische werden in den Händen Jesu zum Zeichen: Er nimmt die Brote und Fische und blickt zum Himmel auf, er spricht den Lobpreis, er segnet, bricht das Brot und die Fische. Die Menschen lernen, welche Kraft in Jesus steckt und durch ihn geschieht, die aufleuchtende Größe des Gottesreiches, das Menschen ein Leben in Fülle verspricht und nicht billig abspesen möchte.

**Freitag 20.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis**

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Hl. Messe (Fr. Walter f. † Angehörige d. Fam. Walter/Hopfauf)  
20.00 Uhr auf der Pfarrwiese:  
Andacht m. Entzünden und Segnung des Johannisfeuers

## Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

22. Juni 2025

### Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

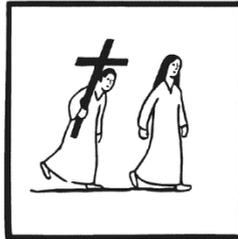
Lesejahr C

1. Lesung:

Sacharja 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangeliem: Lukas 9,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

10.00 Uhr Hl. Messe  
(Fam. Szumlewski f. † Marianne Szumlewski u. † Rosa Rokita)  
11.30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Bibelwort: **Lukas 9,18-24**

## AUSGELEGT!

**Doch er befahl ihnen und wies sie an, es niemandem zu sagen.**

Wie sehen meine Freunde mich? Was denken die anderen von mir? Gerade diejenigen, die ich gar nicht kenne? Das sind mehr oder weniger drängende Fragen, die wir uns mehr oder weniger stellen. Entscheidend sind sie nicht. Für wen halten die Menschen mich?, fragt Jesus Für wen haltet ihr mich? Und von Petrus kommt: Du bist der Christus, der Messias, der Heilsbringer. Aber es ist nicht das Entscheidende für Jesus – im Gegenteil. Es ist viel zu verlockend, sich auf dieser Zuschreibung von außen auszuruhen. Er verbietet ihnen, es anderen zu sagen. Er will sich

nicht von seinem Ruhm – heute würde man sagen: von seinem fame – von seinem Weg abbringen lassen. Seine Bestimmung ist das Wesentliche. Der Anruf, Heilsbringer zu sein, ist kein Statussymbol; kein Podest, auf dem man ein Selfie macht. Es ist ein Auftrag. Diesem Auftrag muss und will Jesus treu bleiben. Die Menschen in Israel, besonders die Ausgestoßenen und Ausgegrenzten zu versammeln und mit ihnen das Reich Gottes aufscheinen zu lassen. Und dies gegen alle Widerstände, auch wenn er dafür leiden und grausam sterben muss. Das ist das Entscheidende auch für uns: der Anruf, das Reich Gottes in unserem Leben aufscheinen zu lassen.

Klaus Metzger-Beck

## *Liebe Pfarrangehörige von Hl. Familie!*

Der Zeitpunkt, an dem wir eine große Pfarreiengemeinschaft werden, rückt näher. Ab 01. September werden die Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit, Aschach-Raigering, Hl. Familie und das Kuratbenefizium Paulsdorf unter dem einenden Dach der Pfarreiengemeinschaft am Mariahilfberg unterwegs sein.

Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus den Seelsorgern und Vertreterinnen und Vertretern aus den Gremien der Seelsorgsorte, gestaltet den anstehenden Übergang. Die Moderation liegt bei der Gemeindeberatung der Diözese Regensburg. Zwei Treffen haben bereits stattgefunden, mit einem sehr engagierten Austausch von Zielen und Wünschen, Möglichkeiten und Grenzen, aber auch Ängsten, die mit dem Zusammengehören verbunden sind. Bisherige Ergebnisse sind unter anderem: Es wird einen gemeinsamen Pfarrbrief und eine Homepage für die verschiedenen Pfarreien „unter einem Dach“ geben. Wir werden als „Pfarreiengemeinschaft (PG) am Mariahilfberg“ auftreten, ohne einzelne Pfarreien nennen zu müssen.

Und jetzt für viele vielleicht das Wichtigste: Die Gottesdienstordnung. Vorweg schon bitten wir um Verständnis, dass nicht mehr alle „ihre“ Gottesdienstzeit haben werden. Das lässt sich einfach nicht machen. Andererseits sind wir überzeugt, dass es für die meisten eine sehr gute Verteilung der Gottesdienste sein wird.

Hier nur die Sonntagsgottesdienste, die Wochentagsmessen werden nachgereicht (Messintentionen dafür können in den Pfarrbüros aber schon bestellt werden):

Ab September gibt es samstags zwei Vorabendmessen, um 17.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit, um 18.00 Uhr in Aschach. Am Sonntag sind in Hl. Dreifaltigkeit zwei Messen (08.00 Uhr und 09.30 Uhr), in Hl. Familie ebenfalls zwei (10.00 Uhr und 11.30 Uhr), wobei die zweite wie bisher in polnischer Sprache ist. In Paulsdorf feiern wir die Hl. Messe um 09.00 Uhr und in Raigering um 10.30 Uhr, zu welchem wir durch die Gestaltung besonders die Familien der Pfarreiengemeinschaft einladen wollen.

Diese Ordnung gilt zunächst einmal für ein Jahr. Dann wird drüber geschaut und entweder weitergeführt oder verändert.

Wir werden als „Pfarreiengemeinschaft am Mariahilfberg“ auch einen ausdrücklichen Startpunkt setzen, er wird sein mit Gottesdienst und Zusammenbleiben am Sonntag, 12. Oktober um 10.00 Uhr in Raigering (bitte schon vormerken!).

Bitten wir um den Hl. Geist, dass er nicht nur die Kirche allgemein, sondern auch uns als Pfarreiengemeinschaft in eine gute Zukunft führt!

*Pfr. Josef Irlbacher*

### **FRONLEICHNAM am 19.06.:**

Am Donnerstag, 19. Juni feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) mit einer Hl. Messe um 09.00 Uhr und anschließender Fronleichnamsprozession durch den Bergsteig. Die Kinder sind eingeladen bei der Prozession zuvor gesammelte Blüten zu streuen, die Erstkommunionkinder nehmen in ihren Erstkommuniongewändern teil. Im Anschluss an die Prozession besteht Gelegenheit zum Weißwurstfrühstück im Pfarrheim.

### **JOHANNISFEUER am 20.06.:**

Unsere Ministranten laden am Freitag, 20. Juni zum Johannisfeuer ein. Bereits nach der Abendmesse kann auf der Pfarrwiese eingekehrt werden. Um 20.00 Uhr findet eine kurze Andacht mit Entzünden und Segnung des Feuers statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### **ALTÖTTING-WALLFAHRT am 20.07.:**

Die Malteser laden zu ihrer traditionellen Altötting-Wallfahrt am Sonntag, 20. Juli ein. Abfahrt an unserer Pfarrkirche ist um 06.45 Uhr. In Altötting findet dann ein Kirchenzug zur Basilika statt, dort dann Feier der Hl. Messe mit H.H. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg aus der Erzdiözese München und Freising. Danach besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in einem vorreservierten Gasthaus. Am Nachmittag wird an der Gnadenkapelle noch eine Andacht gefeiert, bevor wieder die Heimfahrt angetreten wird. Der Fahrtpreis für den Bus beträgt EUR 20,00. Da die Fahrt mit einem gewöhnlichen Reisebus stattfindet, müssen die Teilnehmer selbständig ein- und aussteigen können. In Altötting gibt es einen Pendel-Fahrdienst für Gehbehinderte.

Anmeldungen bei Frau Wanda Szumlewski im Pfarrbüro oder Stadtteilbüro bzw. direkt bei der Stadt- und Kreisgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes Amberg unter Tel. 09621/4933-0 oder per eMail an: sekretariat.amberg@malteser.org

### **FIRMUNG 2025:**

Am Samstag, 31. Mai empfangen in der Pfarrkirche Hl. Familie 72 junge Christen das Sakrament der Firmung durch H.H. Weihbischof Dr. Josef Graf. Dabei waren Firmlinge aus unserer Pfarrei, aus den Pfarreien Dreifaltigkeit mit Paulsdorf und St. Josef Aschach-Rai-gering sowie erstmals die Firmlinge aus der Pfarrei St. Martin. Im Anschluss an den Gottesdienst war auf dem Kirchplatz Hl. Dreifaltigkeit noch Gelegenheit bei einem Gläschen Sekt oder Saft auf ein schönes Glaubensfest anzustoßen.

Im kommenden Jahr wird die Firmung dann für uns alle in der Basilika St. Martin sein.

# JOHANNISFEUER

2025 

+ DER MINISTRANTEN HL. FAMILIE +

FREITAG, DEN 20. JUNI

AB CA. 18:30 UHR, NACH DER HEILIGEN  
MESSE – IM PFARRGARTEN DER HEILIGEN  
FAMILIE

UM 20 UHR FINDET DIE ANDACHT MIT  
ENTZÜNDUNG DES FEUERS STATT

FÜR DAS **LEIBLICHE** WOHL IST BESTENS  
**GESORGT!**

DER **ERLÖS** KOMMT DER  
**MINISTRANTENKASSE** ZUGUTE!



*Findet Wetterunabhängig statt!*  
*Königsberger Str. 7, 92224 Amberg*